

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

33 (2.2.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33.

Freitag den 2. Februar

1844.

Bekanntmachung

in Betreff der $3\frac{1}{2}$ procentigen Badischen Rentenscheine.

Die Besitzer aller derjenigen Großherzogl. Bad. $3\frac{1}{2}$ proc. Rentenscheine, welche nicht durch die Ziehungen vom 6. October 1842 und 9. October 1843 zur Rückzahlung bestimmt worden sind, werden hiermit aufgefordert, die neuen Coupons für die weitere 10 Jahre 1845 bis 1854 in Empfang zu nehmen.

Zu diesem Behufe können sich die Inhaber der Rentenscheine nicht allein an die seitige Kasse, sondern auch an die Kreisassen in Mannheim und Freiburg, an die Domänen-Verwaltungen, Obereinerneien und Hauptsteuerämter, sowie an die Banquiers S. v. Haber und Söhne dahier, Johann Goll und Söhne in Frankfurt a. M. und H. L. Hohenemser und Söhne in Mannheim wenden, indem sie die Rentenscheine mit einem doppelt ausgefertigten Verzeichniß übergeben, wovon das Eine bescheinigt den Inhaber in so lange für die Abgabe sichert, bis von dieseitiger Stelle aus die betreffenden Couponsbögen den Rentenscheinen beigelegt und diese abgestempelt sind.

Die Wiederbehändigung der Rentenscheine sammt neuen Coupons geschieht ohne Kosten an demselben Orte, wo solche abgegeben worden sind und gegen Rückgabe des bescheinigten Verzeichnisses.

Die von den früheren Coupons noch übrigen im Jahr 1844 zahlbaren letzten Coupons wollen von den Besitzern zurückbehalten werden.

Impressen zu den Verzeichnissen sind bei den oben bezeichneten Verrechnungen, sowie bei den genannten Banquiers zu haben.

Karlsruhe den 27. Januar 1844.

Großherzoglich Badische Amortisationskasse.

Bekanntmachungen.

Anlehen vom Jahre 1840.

Bei der heute stattgefundenen Serienziehung des Lotterianlehens von 1840 wurden nachstehende Nummern gezogen:

Serie-Nro. 893 enth. Loos-Nro. 89201 bis 89300
" " 26 " " " 2501 " 2600
" " 575 " " " 57401 " 57500
" " 698 " " " 69701 " 69800

welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 1. Februar 1844.

Großh. Badische Amortisationskasse.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Mittwochs den 7. Februar Vormittags 8 Uhr, werden in der Waldhornstraße Nro. 57. (im Gasthause zum Weinberg) aus der Verlassenschaft der verlebten Hautboist Sodzißki Wittwe, Kleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedenes Hausgeräthe gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 30. Januar 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(2) [Versteigerung.] Mittwochs den 7. Februar Nachmittags 2 Uhr wird in dem Hause, lange Straße Nro. 87. aus der Verlassenschaft der verlebten Elisabetha Gürtelch: Kleidung, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 30. Januar 1844.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) [Holzversteigerung.] Aus Domänenwaldungen, Mittelberger Forsts, werden durch Bezirksförster Schmitz nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Montag den 12. Februar d. J. Morgens halb 9 Uhr

107 $\frac{1}{2}$ Klafter Buchen, Birken und Aspen Scheitholz,
165 $\frac{1}{2}$ " gemischt Prügelholz,
sodann

Dienstag den 13. Februar d. J. zu derselben Stunde
26950 Stück Buchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen zur besagten Stunde in Burbach am Rathhaus.

Karlsruhe den 30. Januar 1844.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(1) Durlach. [Holzversteigerung.] Aus den hiesigen Stadtwaldungen werden

I. Im Distrikt erste Abtheilung u. Heidtacker,

Dienstag den 13. Februar d. J.

135 Stämme Eichen, holländer Bau- und Nutzholz, und

1 Stamm Hainbuchen.

II. Im Distrikt 5. Abtheilung, 1. Unterfällbruch,

Mittwoch den 14. Februar d. J.

53 Stämme Eichen, holl. Bau- u. Nutzholz.

Mittwoch & Donnerstag den 14. und 15. Februar d. J.

89 Stämme Pappeln,

58 " " " "

84 " " " "

18 " " " "

17 " " " "

8 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

1 " " " "

4 Stämme Maßholder,
8 Hainbuchen,
6 Loos mit 63 Stück eschene und erlene
Drescherholz,

5 Loos mit 64 Stück eschene Wagnerstangen
öffentlich versteigert, wozu die Steialiebhaber mit
dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Zusam-
menkauf am ersten Tag im Schlag Heidtacker und
an den übrigen 2 Tagen im Untersfallbruch, jeweils
Morgens 9 Uhr statt findet.

Durlach am 27 Januar 1844.

Bürgermeisteramt,
Morsloch.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Kronenstraße No. 29. ist ein
Dachlogis, bestehend in einem Zimmer, Küche und
Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten, und
im zweiten Stock ein tapezirtes Zimmer an einen
ledigen Herrn, sogleich zu beziehen.

Bei Portier Lober in der Stephaniensstraße
No. 28. ist der untere Stock zu vermieten, be-
stehend in 3 bis 4 Zimmern nebst Küche, Keller,
Holzstall, auch kann auf Verlangen etwas Garten
dazu abgegeben werden.

In der Waldstraße No. 26. ist auf den 23ten
April ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 3 Zim-
mern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer
zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude daselbst.

In No. 21. der Adlerstraße sind 2 neu tape-
zirte Zimmer auf die Straße gehend im untern
Stock, mit oder ohne Möbel — und ein heizbares
Zimmer im Hintergebäude sogleich, oder auf den
23. April zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 23. ist im
3. Stock ein Logis von 2 neu tapezirten und heiz-
baren Zimmern nebst Küche, Holzplatz und den
übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April be-
ziehbar zu vermieten.

In der Durlachertorstraße No. 3. ist ein Dach-
logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche,
Antheil im Keller und Waschhaus auf den 23. April
um billigen Preis zu vermieten und das Nähere
bei Gastwirth Liebhauser zu erfragen.

Akademiestraße No. 21. ist ein Logis von drei
Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Das
Nähere im untern Stock daselbst.

In der langen Straße No. 183. sind mehrere
Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herrn zu
vermieten, und können sogleich oder später bezogen
werden.

Bei Metzgermeister Winter, lange Straße
No. 173. ist eine Wohnung im Hintergebäude zu
vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller,
Holzplatz und ist sogleich oder auf den 23. April
zu beziehen.

Bei Kürschner Liebe, lange Straße No. 151.
ist im Hintergebäude eine Wohnung von Stube,
Kammer, Küche, Speicherkammer und Holzplatz zu
vermieten, und den 23. April zu beziehen.

In der kleinen Herrenstraße No. 8. ist der
2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern
nebst allen Erfordernissen und ist auf den 23. April
zu beziehen. Das Nähere im untern Stock.

In der Erbprinzenstraße No. 22. ist ein Logis
im Seitengebäude zu vermieten, bestehend in zwei
Zimmern, Kammer, Küche und sonstigen Bequem-
lichkeiten, und kann bis 23. April bezogen werden.

Kasernenstraße No. 2. im zweiten Stock ist
ein möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu
beziehen, auf Verlangen können auch zwei abge-
geben werden.

In der Kronenstraße No. 20. ist im zweiten
Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zim-
mern nebst Küche, Keller, Speicher und sonstigen
Erfordernissen, und ist auf 23. April zu beziehen.
Das Nähere im untern Stock beim Eigentümer.

In der Zähringerstraße No. 8. sind zu ver-
mieten: ein Logis von 5 Zimmern mit Alkof,
Küche, Keller u. s. w.; ein dergleichen von 2 Zimmern
samt Küche, beide können auch auf Verlangen an
eine Haushaltung begeben werden, sämtliche Zim-
mer sind neu hergestellt und sogleich oder auf den
23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 233. ist der zweite
Stock zu vermieten, bestehend in 5 ineinander-
gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansar-
denzimmer, Speicherkammer, auf Verlangen kann
auch Stallung und Garten abgegeben werden und
ist auf 23. April zu beziehen.

Kronenstraße No. 23. ist im untern Stock ein
Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, zwei
verrohrten Speicherkammern, Holzremise, Antheil
am Waschhaus und allen sonstigen Erfordernissen
auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 37. ist der zweite
Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern,
Küche, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher, Keller,
Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann
bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere
ist im untern Stock zu erfragen.

Lange Straße No. 136. ist im Seitenbau ein
Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer,
Küche, Mansardenzimmer nebst aller Bequemlich-
keit, bis zum 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße, zunächst des Ludwigs-
platzes, sind im Haus Nr. 35. zwei Logis bis zum
23. April zu vermieten. Der untere Stock besteht
in 6 Zimmern und der obere Stock in 9 bis 11 Zim-
mern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten;
auf Verlangen wird auch ein Theil des Gartens
dazu abgegeben. Das Nähere ist im untern Stock
zu erfragen.

Für den nächsten 23. April d. J. sind im Hause
No. 175. der langen Straße für eine stille Fa-
milie oder einen ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige
Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne
Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Bei Fried. Mägel
liegen auf den 1. Februar 1000 fl. Pflegegelder
zum Ausleihen gegen Versicherung bereit.

(1) [Kapitalanerbieten.] 1500 fl. sind auf erste
Hypothek auszuleihen. Näheres Langestraße Nr. 173.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen in
ein offenes Geschäft, die dem Ladengeschäft sich eignet
und sich über ihren moralischen Charakter genügend

auszuweisen vermag so wie auch der französischen Sprache kundig ist, gesucht. Näheres ist unter der Adresse A. A. mit schriftlicher Anfrage im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst. Näheres Waldhornstraße No. 59.

(2) [Verlorenes.] Es ist ein Notizbuch, ganz in Leder gebunden, verloren gegangen; der redliche Finder wolle es gegen eine Belohnung auf dem Comptoir dieses Blattes abgeben.

(1) [Verlorenes.] Donnerstag den 1. Februar ist Morgens in der Früh ein Hackmesser verloren gegangen, vom Ludwigsplatz bis in die Zähringerstraße No. 29., wer selches gefunden hat, wolle es bei Schmidmeister W. K. abgeben, gegen eine Belohnung.

(1) [Hausverkauf.] In der Querstraße Nr. 16. ist ein zweistöckiges Haus mit Garten aus freier Hand zu verkaufen.

(1) [Gesuch.] Zu einer französischen Stunde wird ein Theilnehmer gesucht, Akademiestraße Nr. 26.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäftsübergabe u. Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft dem Herrn Metzgermeister Jakob Popp dahier heute übergeben habe, und verbinde damit, für das mir geschenkte Zutrauen dankend, die Bitte, es auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Karlsruhe den 23. Januar 1844.

Gottlieb Arleth, Hofmetzger.

Auf vorstehende Anzeige mich beziehend, verbinde ich damit die Bitte, das meinem Vorgänger dem Herrn Hofmetzger Gottlieb Arleth bisher geschenkte Zutrauen gefälligst auf mich übergehen zu lassen.

Reelle, prompte und reinliche Bedienung wird fortan mein eifrigstes Bestreben sein.

Karlsruhe den 23. Januar 1844.

Jakob Popp.

C. B. Gehres,

Langestr. No. 96.

empfiehlt sich mit einer Auswahl von extrafeinen, feinen und ordinären

Spiellkarten

für Taroc und Tap-Taroc (auch mit feinen Ansichten in Stahlstich), für Whist-, Boston-Whist-, für L'hombre- und Piquet-Spiel, unter den feinsten Sorten mehrere mit colorirten Ansichten auf den Assen, und verspricht bei äußerst billigen Preisen in allen Sorten eine Karte, welche im Spielen nicht dick und wollig wird, sich nicht spaltet, in Glätte vorzüglich und richtig gezählt ist.

Zum Vorzeigen überhaupt und zur Abgabe von einzelnen Spielen zur Probe bin ich jederzeit um so mehr mit Vergnügen bereit, da bei Karten die Qualität leicht erprobt ist, und der Verbrauch zu einer wirksameren Empfehlung wird, als alle Anpreisung.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum als Krankenwärter, und da er sich schon seit vielen Jahren diesem Geschäft widmet, so wird er das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten suchen, und bittet um gültigen Zuspruch.

Adam Gonsf,

Zähringerstraße No. 16.

im Hintergebäude ebener Erde.

Gänselebern

werden gekauft und sehr gut bezahlt

Ch. Söck, Wittwe,

zum grünen Hof.

Am 15. Februar

beginnt die Gewinnziehung der Groß-Darmstädter 25 fl. Loose.

Original-Loose sind zu haben bei

M. B. Auerbacher,

Langstraße Nr. 135.

Liedertafel.

Am Montag den 5. Februar d. J. findet im Saale des Promenadenhauses ein **Maskenball** statt, wovon die Mitglieder in Kenntniß gesetzt und ersucht werden, recht zahlreich zu erscheinen. Die Eintrittskarten sind unter den bekannten Bedingungen von heute an abzuholen bei **C. Martin**, Kronenstraße No. 24.

Anfang halb 8 Uhr.

Karlsruhe den 29. Januar 1844.

Der Vorstand.

Literarische Ankündigungen.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Commissionsbericht die über die Main- und Neckar-Eisenbahn und deren Betrieb geschlossenen Staatsverträge betreffend.

Erstattet

von dem Staatsrath **Nebenius**.

4 Bogen in 4° mit einer Karte.

Preis 24 kr.

Im Selbstverlag des Verfassers ist erschienen und dahier in der Erbprinzenstraße No. 8. auf Bestellung zu haben:

Das Badische

Ehrenkränkungs-Gesetz

nebst

Ehrenkränkungs-Prozeß,

oder allgemein verständliche Anleitung zur eigenen Besorgung von Ehrenkränkungs-Prozessen

von

Advokat Achert.

Preis geh. 1 fl.

Bei Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen auf Bestellung zu haben:

Krankensbuch

für

Tröstende und Leidende.

Neu herausgegeben von Karl Steiger. Mit Stahlstich. Preis Thlr. 1. 7½ Silberggr. oder fl. 2.

Auch die glücklichste Familie hat Tage der Krankheit und schweren Kummers. Diesen ist hier aus dem reichsten Schatz der Erfahrung durch ein tief religiöses, christliches Gemüth eine Trostquelle eröffnet, die manchen Kummer lindern wird. Dieses Krankensbuch für Tröstende und Leidende lehrt die Traurigen trösten und die Kranken erquicken.

Zeus

Februar 1844

hat so eben die Presse verlassen. Das Blatt wird ins Haus getragen und gegen 6 kr. abgegeben. Die verehrlichen Abnehmer des Januar bezahlten für beide Monate 12 kr. Es kann auch abgeholt werden bei

Malsch & Vogel.

Bürger-Verein.

Bekanntmachung.

Ausser der bisherigen Bibliothekstunde werden von heute an auch noch jeden Mittwoch — Nachmittags von 1 bis 2 Uhr — Bücher abgegeben.
Das Comité.

Heute Abend 6 Uhr werden die Vorlesungen über die deutsche Industrie fortgesetzt.

Dr. Zoegel.

Fastnacht 1844.

Departement der närrischen Angelegenheiten. Kappensfahrt betreffend.

Die Glieder, welche mitzumachen beabsichtigen, und noch nicht unterzeichnet haben, sind eingeladen, zu diesem Zwecke heute Abend in die Werkstätte (Gartensaal der Gesellschaft Eintritt) zu kommen.

Karlsruhe den 2. Februar 1844.

Die Kanzlei-Direction.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Tavernier, Kaufm. von Paris. Hr. Moser, Kaufm. von Dresden. Herr Guillich, Fabrikhaber v. Pforzheim. Hr. Wonsch, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Keller, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Fricke, Part. von Unterwiesbaden.

Im Englischen Hof. Hr. v. Balligand, Generalmajor und Festungs-Commandant mit Dienerschaft v. Landau. Hr. Drescher, Kaufm. v. Stuttgart. Herr Cohen, Rent. v. Mannheim. Hr. Kost, Part. daher. Hr. Kluben, Rent. mit Bed. v. Stuttgart. Hr. Farway, Rentier aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Zaiser, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Mebenius, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schede, Kaufm. daher. Hr. Graf von Engberg von Mannheim. Hr. v. Gayling, Rittmeister daher. Hr. v. Gayling, Lieutenant daher. Hr. Baumgärtner, Major daher. Hr. Baron v. Gemmingen-Steinweg daher. Hr. Baron von Weiler von Bruchsal. Hr. Adolt, Part. v. Wachenheim. Hr. Biele, Part. v. Paris. Hr. Stoll, Part. v. Mainz. Hr. Bullner, Part. von Elberfeld.

Im Geist. Hr. Vogel, Maler von Grünstadt. Hr. Marthes, Mineralog von Rheinzabern.

Im goldenen Karpfen. Hr. Spinner, Gemeinderath von Schutterwald. Hr. Ader von Bretten.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Weber, Kaufm. von Aachen. Hr. Kollmann, Regierungs-Secretär von Epeter. Mad. Wegelin v. Distenhofen. Hr. Schindler, Propr. von Riegel. Hr. Hümerle, Propr. v. Billingen. Hr. Weber, Kaufm. von Neurs. Hr. Baron von Benningen mit Bed. von Mannheim. Hr. Lamayer, Rent. von Hamburg. Hr. Schäfer, Partik. von Lyon. Frau von Zwack mit Familie von Mannheim.

Im goldenen Lamm. Hr. Rahn und Hr. Simon von Lamsbheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Böbling, Zahnarzt von Hamburg. Hr. Grifmann, Part. von Ibringen. Hr. Lichtenberger, Pdm. v. Brödingen. Hr. Reißland, Kfm. von Singen. Hr. Fuchs von Diedelsheim. Hr. Fuchs von Bretten. Hr. Hefler, Kfm. von Neuhaus.

Im Pariser Hof. Hr. Mayer, Part. von Heidelberg. Hr. Charls, Partik. von Strassburg. Hr. Mayer, Part. v. Wiplingen. Hr. Arnstein, Gastwirth von Dietigheim. Hr. Bähr, Kfm. von Annweiler.

Im Prinz-Friedrich von Baden. Hr. Döring, Kaufm. von Hannover. Hr. Dipus, Kaufm. von Trier. Hr. Braunauer, Part. von München.

Im König von England. Hr. Auenheimer mit Gattin von Frankfurt. Hr. Matheis von Heidelberg. Hr. Seiter, Handm. von Oberweiler. Hr. Amann, Lehrer von Neustadt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Amrhein, Handm. von Frammersbach. Hr. Edheimer, Handm. v. Rekarbischofsheim. Hr. Burckardt von Kopsenhard.

Im Römischen Kaiser. Hr. Köfler, Kfm. von Köln. Hr. Schenk, Kaufm. von Lyon.

Im rothen Haus. Hr. Collignon, Tanzlehrer von Trier. Hr. Lachmann von Kastadt. Hr. Stattler, Kaufm. von Geppingen. Hr. Stengel, Partik. von Lichtenau. Hr. Wagner, Part. von Leipzig.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Ringinger, Fabrikant von Schönau. Hr. Straus, Bijoutier von Pforzheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Huber, Handm. von Kork. Hr. Kraus, Handm. von Aueburg.

In der Stadt Strassburg. Hr. Walter, Deconom von Kuselbronn. Hr. Grasmuk, Pdm. v. Birkweiler.

Im Waldhorn. Hr. Landes, Part. v. Stuttgart. Hr. Bignie, Kaufm. von Paris. Hr. Strobel, Gastgeber von Dertersoth. Hr. Gös, Pharmazeut von Lichtenau.

Im weißen Löwen. Hr. Bassinger, Handm. von Baurach. Hr. Palm, Kaufm. von Brödingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.